

case study

Lufthansa Group @ KGS Software GmbH

Die Lufthansa Group ist ein weltweit operierender Luftverkehrskonzern. Mit knapp 97.000 Mitarbeitenden erzielte die Lufthansa Group im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 35,422 Milliarden EUR. Die Lufthansa Group setzt sich aus den Geschäftsfeldern Network Airlines, Eurowings sowie den Aviation Services zusammen. Zu den Aviation Services zählen die Geschäftsfelder Logistik, Technik sowie weitere Gesellschaften und Konzernfunktionen. Letztere umfassen unter anderem die Lufthansa Aviation Training sowie die IT-Gesellschaften. Alle Geschäftsfelder nehmen in ihren jeweiligen Branchen eine führende Rolle ein.

www.lufthansagroup.com/de

short version

Ausgangssituation

In regelmäßigen Abständen überprüft die Lufthansa Group ihre internen Prozesse und Strukturen, um diese bei Bedarf auf neue Anforderungen auszurichten. Im Rahmen einer solchen Kontrolle wurde 2013 festgestellt, dass das vorhandene Archivierungskonzept (OpenText) dem veränderten Anforderungsprofil nicht mehr entsprach.

Herausforderung

Eine besondere Herausforderung war, dass bei der Datenarchivierung sowohl SAP-Daten als auch Dokumente außerhalb von SAP zuverlässig gespeichert werden müssen. Die technische Voraussetzung für eine zu implementierende Plattform war daher nicht nur deren SAP-Zertifizierung, sondern die Fähigkeit, weitere Formate zu unterstützen. Aus lizenzrechtlicher und wirtschaftlicher Sicht kam hinzu, dass man eine Lösung suchte, die skalierbar ist und die zahlreichen Carve-in- und Carve-out-Aktivitäten der Lufthansa Group problemlos abbilden kann – und zwar zu fairen Konditionen.

Lösung

Im Zuge der Ausschreibung lernte die Lufthansa Group tia® kennen, die SAP-zertifizierte Archivierungslösung von kgs. Im Rahmen eines PoCs wurde überprüft, inwieweit die Plattform den Anforderungen des Konzerns entspricht. Da tia® im Gesamtbild die größte Schnittmenge zum Anforderungsprofil abbildete und das PreisLeistungsverhältnis den Zielen der Lufthansa Group entsprach, entschied man sich für die Einführung von tia®.

Ergebnis

Die kgs Plattform wurde im Jahr 2016 als Archivierungssystem in der Lufthansa Group ausgerollt. Im Rahmen der regelmäßigen Optimierungskontrollen sollte im Jahr 2019 eine Multi-Provider-Strategie für Rechenzentren implementiert werden. In diesem Kontext wurde auch tia® überprüft und überzeugte, sodass ein neuer Vertrag auf Subskriptions-Basis verhandelt wurde und die kgs Applikation seither auf MS Azure in Rechenzentren in Amsterdam betrieben wird.

In Kooperation mit

LUFTHANSA GROUP

intelligente archivierung

Lufthansa Group setzt auf skalierbare Archivierungslösung

Der international tätige Luftverkehrskonzern führt eine Archivierungslandschaft ein, die sich flexibel anpassen lässt – und das zu attraktiven Konditionen

Die Lufthansa Group ist weitaus mehr als ein bekannter Anbieter von Passagierflügen. Zur Lufthansa Group gehören eine Vielzahl von Beteiligungsgesellschaften, etwa aus den Geschäftsfeldern Logistik und Technik.

Die IT-Infrastruktur der Lufthansa Group muss flexibel und schnell auf Veränderungen anpassbar sein. Regelmäßige Überprüfungen bestehender IT-Strukturen und Prozesse stellen deren Zukunftsfähigkeit sicher.

Eine neue Archivierungsplattform

Im Jahr 2013 sollte eine Archivierungsplattform gefunden werden, die sowohl SAP-Daten als auch Dokumente außerhalb von SAP unkompliziert und zuverlässig speichert, Dateneingangsprozesse unterstützt – etwa durch das einfache Scannen von Rechnungen – und archivierte Dokumente anzeigt, die in einem unveränderlichen Speicher abgelegt werden.

Im Rahmen der Marktanalyse, Ausschreibung, diverser Tests und einem PoC (Proof of Concept) überzeugte die Plattform tia®, durch weitgehende Übereinstimmung von Lastenheft und Funktionsumfang. Eine SAP-Zertifizierung, der Funktionsumfang von tia® und die einfache Bedienbarkeit der Plattform waren die maßgeblichen Argumente, sich für diese Lösung von kgs zu entscheiden.

Während der Einführung wurden sechs SAP- und zwei Nicht-SAP-Systeme an die Archivierungslösung angebunden. Insgesamt 150 Scan-Lizenzen sowie die Lizenzen für die angeschlossenen Systeme des kgs Document Routers kamen zum Einsatz. In den folgenden Jahren begannen konkrete Überlegungen zur Verlagerung des kgs Archivs in die Cloud. Der Director Operational Procurement der Deutschen Lufthansa AG Alexander Frick: „Unser Plan für die Zukunft im Archivierungsbereich war, dass kgs die Software bereitstellt, wir die Cloud-Infrastruktur und dass ein Lufthansa-Systempartner für die Betreuung zuständig sein soll.“



Alexander Frick, Director Operational Procurement, Lufthansa AG (Zitat vom Projektabschluss 2023)



„Unser Ziel war es, die Archivierung in einzelne Komponenten aufzuteilen: Heute haben wir die Archivierungssoftware von kgs, die Lufthansa stellt die Cloud IT-Infrastruktur und für die Betreuung haben wir einen Systempartner. Das läuft perfekt.“

Nichts ist beständiger als Veränderung

Mit dem Umzug in die Cloud wollte sich die Lufthansa Group flexibler und auch preisgünstiger aufstellen. Das galt gleichfalls für die Archivierungslösung tia®. Dazu Alexander Frick: „Uns war es wichtig, ein flexibles Preismodell mit einer Preisstaffelung der zu archivierenden Datenmenge zu vereinbaren – sprich je größer die zu speichernde Datenmenge, umso günstiger der Preis.“

Da sich die kgs tia® Lösung in den zurückliegenden Jahren bewährt hatte, prüften beide Parteien die Cloud-Fähigkeit von tia® auf MS Azure; diese war gegeben. Der neue Vertrag enthielt eine attraktive Preisstaffelung bei flexibler Abnahme von Speicherkapazitäten. 2021 war es dann so weit: Dreizehn Terrabyte Archivdaten, was etwa 80 Millionen Dokumenten entspricht, ziehen noch bis Mitte 2024 im neuen Rechenzentrum in Amsterdam ein. Für die Migration in die Cloud ist zusätzlich die Skalierbarkeit der technischen Lösung und damit die Flexibilität im Lizenzvertrag zwischen kgs und der Lufthansa Group ein wichtiger Bestandteil der Kooperation.



Alexander Frick, Director Operational Procurement, Lufthansa AG (Zitat vom Projektabschluss 2023)



„Das Subskription-Prinzip bietet uns nicht nur eine hohe Flexibilität, sondern auch eine attraktive Staffelung und Skalierbarkeit, bei der wir bei größeren Abnahmemengen von günstigeren Preisen profitieren.“

Der kgs Moment

Dieses Gesamtbild ist es, was die mehr als zehnjährige Zusammenarbeit der Lufthansa Group und kgs auszeichnet.

Alexander Frick definiert die gute Beziehung zur kgs nicht nur anhand der Professionalität, Expertise und SAP-Zertifizierung, sondern auch wegen des offenen, fairen und lösungsorientierten Umgangs. Ein Beispiel hierfür ist die Unterstützung der kgs beim Migrationsprozess. „Beim Umzug in das neue Rechenzentrum haben uns die Berater mit ihrer Expertise intensiv zur Seite gestanden und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen. Das war eine tolle Leistung“, so Frick.



Alexander Frick, Director Operational Procurement, Lufthansa AG (Zitat vom Projektabschluss 2023)



„Das Lizenzmodell, das wir mit kgs abgeschlossen haben, ist fair und attraktiv. Besonders hervorzuheben ist aber die Tatsache, dass man uns sogar nach schriftlichem Vertragsabschluss noch Anpassungen zugestanden hat.“



im einsatz

Content Server

Der tia® Content Server ist eine hoch performante Archivlösung, die sich nahtlos in SAP integriert und aufwendige Rollouts von Clientkomponenten überflüssig macht. Darüber hinaus verfügt der tia® Content Server auch über eine vollständige Integration zu unterschiedlichen Speicher- bzw. HSM-Lösungen und ist auf einer Vielzahl von Betriebssystemen lauffähig; vorhandene Server- und Storage-Infrastruktur kann genutzt werden und zusätzliche Investitionen für die Dokumenten- bzw. Daten-Archivierung sind obsolet.

Migration

Die tia® Migrationssoftware wurde für die einfache und kontrollierte Archivmigration im SAP-Umfeld entwickelt. Es lässt sich lückenlos überwachen, ob die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Archivwechsel eingehalten werden. Außerdem erbringt die Software den Nachweis, dass alle Objekte korrekt übertragen wurden. Die tia® Migration kann jedes SAP ArchiveLink®-fähige Archiv als Quell- und Zielsystem nutzen und bereits zum Migrationsstart kann auf das neue Archiv umgeschaltet werden.

Viewer

Der tia® Viewer ist die Software-Applikation zur Anzeige von PDF- und Bild-Dokumenten im Internet Browser. Er wird als Servlet innerhalb einer Webserver-Laufzeitumgebung betrieben und verwaltet. Wichtige Annotationen für den Arbeitsalltag sind mit dem Viewer leicht hinzufügbbar.



www.kgs-software.com

Impressum:

KGS Software GmbH
Gutenbergstraße 8
D-63263 Neu-Isenburg

Kontakt:

+49 6102 8128 522
info@kgs-software.com